

Bitte beachten Sie bei Ihrer Berichterstattung: Das Studentenwerk Heidelberg ist eine eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts und **kein** Teil der Universität.

Heidelberg, 8.11.2012

P r e s s e m i t t e i l u n g

Studentischer Dichterkreis KAMINA präsentiert sich am Uniplatz

Die studentischen Schaufenster-Aktionen des Studentenwerk Heidelberg gehen weiter

Bereits seit dem Sommer können studentische Gruppen und Initiativen sich und ihre Arbeit in absoluter Premiumlage präsentieren: Das Studentenwerk bietet ihnen die Möglichkeit, am Universitätsplatz das Schaufenster der ehemaligen Buchhandlung Ziehank kreativ zu gestalten. Nach Gruppen wie Amnesty International oder Viva con Agua, ist die aktuelle Initiative wie eine Reminiszenz an die vorherige Nutzung dieser Räume: der studentische Dichterkreis KAMINA. Die Hochschulgruppe existiert an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg seit dem Frühjahr 2010 und zeichnet sich durch seine Heterogenität aus. Bei seinen regelmäßigen Lesungen im Lesecafé des Studentenwerks tragen Studierende unterschiedlichster Fachrichtungen und Nationalitäten ihre eigenen Werke vor. Dabei sind alle Genres vertreten: Lyrik, Prosa, Drama und auch wissenschaftliche Texte werden zu Gehör gebracht. Es lesen Erstsemester ebenso wie Doktoranden und finden Lob sowie konstruktive Kritik. In dieser interdisziplinären und integrativen Runde, deren Gruppendynamik zusätzlich durch einen Stammtisch positiv gefördert wird, findet in seiner Verschiedenartigkeit das statt, was oft misslingt: Verständigung. Seit dem Frühjahr 2011 wird der Dichterkreis durch das Studentenwerk Heidelberg unterstützt, was zu stets neuen Teilnehmern führt. Dadurch erhält der Dichterkreis immer wieder neue Impulse von außen und bleibt am Puls der Zeit.

Im Rahmen der „Schaufenster“-Aktion im ehemaligen Ziehank präsentieren zwölf der rund zwanzig KAMINA-Dichter ihre aktuellen Werke. Darunter ist v.a. Lyrik, aber auch Prosa, ein Drama und das Projekt „Textkörper“ zu sehen. Das Projekt „Textkörper“ zeigt bildhaft interpretativ lyrische Werke einiger KAMINA-Dichter auf deren jeweiligen Körper. Außerdem sieht man eine Erzählung zu einer Videoinstallation und ein Bild-Gedicht. Katharina Dück, eine der Gründerinnen des Dichterkreises, ist begeistert: „Die Schaufenster-Aktion gibt uns jungen Dichtern, die nur zum



SERVICE FÜR STUDIERENDE

Teil oder noch gar nicht publiziert haben, die Möglichkeit, uns und unsere Werke und damit unsere Gedanken über Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, einem größerem Publikum, das sonst mit Literatur vielleicht kaum in Berührung kommt, zu öffnen und zu offenbaren. Das, was wir sonst in fast intimer Runde besprechen und kritisieren, der Außenwelt zur Diskussion zu stellen, ist eine ganz wunderbare und bisher rundum positive Erfahrung.“

Wer einmal selber bei einer Lesung des Dichterkreises dabei sein möchte, hat im Wintersemester noch dreimal Gelegenheit: am 30.11.2012, 18.01.2013 und 08.02.2013. Gelesen wird jeweils ab 19 Uhr im Lesecafé über dem Marstallcafé. Um vorherige Anmeldung unter info@kamina.de wird gebeten. Weitere Informationen zum Dichterkreis, seinen Mitgliedern und Aktionen gibt es auf www.kamina-dichter.de.

Rückfragen bitte an:

Cornelia Gräf

Referentin für externe Unternehmenskommunikation

Telefon: 06221 / 54 26 44

E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

Bitte beachten Sie bei Ihrer Berichterstattung: Das Studentenwerk Heidelberg ist eine eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts und **kein** Teil der Universität.